

Hui Modellbau HO NDW und RABe 514



Die beiden Zwischenwagen für den RABe 514 in Messingausführung ...



... und ein Prototyp des NDW, noch ohne endgültige Bedruckung.

Nachdem der vor einigen Jahren angekündigte Niederflur-Doppelstockwagen zu den S-Bahn-Zügen der ersten Generation (mit Lok Re 450) in Kunststoffbauweise mangels genügender Nachfrage nicht hatte realisiert werden können, wurde er in Zusammenhang mit der begonnenen Neuentwicklung des DTZ (RABe 514, Siemens) erneut ein Thema, diesmal jedoch in Messingbauweise.

Diese Bauart erlaubt die Umsetzung nun nicht wie ursprünglich vorgesehen nur im verkürzten Massstab (zu den Fleischmann-Wagen passend, sondern auch als unverkürzte Version in 1:87, passend zu den Modellen von Tillig. Bei diesen Modellen wird besonderer Wert auf die optische Abstimmung zu den übrigen Fahrzeugen dieses Zuges gelegt. Das abgebildete Handmuster noch ohne Bedruckung stellt die verkürzte Version dar.

Die Entwicklung für den RABe 514 als Messingmodell hat begonnen. Um die nötigen Erfahrungen zu sammeln, wurden die beiden Zwischenwagen vorgezogen, und gleichzeitig entstanden die bauähnlichen NDW. Das fein geätzte Messinggehäuse wird auf modifizierte Unterbauten eines Grossserienprodukts aufgebaut, verfügt über zwei Antriebe, LED-Beleuchtung und Inneneinrichtung. Die Serie ist schon weitestgehend vorreserviert.

SK

Hapo TT/H0e/H0m/H0/0m

Neue Drehscheiben und Schiebebühnen

Der Spezialist für Drehscheiben und Schiebebühnen erweitert sein Sortiment auch in diesem Jahr wieder kräftig. Bereits verfügbar sind folgende Modelle:

Eine Schiebebühne mit 11 cm Bühnenlänge für die Spurweiten H0, H0m und H0e mit der Nachbildung eines Handrades auf der offenen Plattform. Diese Schiebebühne gibt es auch mit einem geschlossenen Wärterhäuschen für die Baugröße TT.

Die lange erwartete Drehscheibe des Bahnhofs Gletsch an der Furka-Bergstrecke wird für 0m sowohl in der Spurweite 22,2 mm wie auch für 22,5 mm produziert.

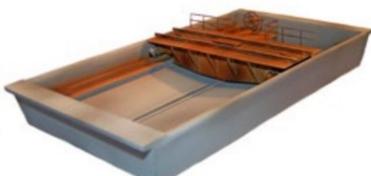
Die Drehscheiben und Schiebebühnen haben als Grundlage ein Betonfundament aus Kunststoff. Bei den offenen Modellen sind die Bühnen und Aufbauten wie z.B. Häuschen, Handkurbel und Geländer sowie die Holzabdeckung und Blechimitation aus feinem Messingblech gefertigt. Die Bühnengleise sind bei allen Modellen stromführend. Bei den Drehscheiben mit Antrieb

wird ein hochübersetztes Getriebe mit extrem robusten und langsam laufendem Motor verwendet und bei den Schiebebühnen mit Antrieb ein Antrieb mit Endabschaltung. Alle Modelle werden mit einem Gleichstrommotor für drei bis acht Volt angetrieben. Die Modelle werden nur als Fertigmodelle ausgeliefert, sind vollständig zusammengebaut und in authentischer Farbe (leicht gealtert) gehalten. Die Drehscheiben und Schiebebühnen können mit einem Digitaldecoder betrieben werden.

Das Feldbahnsortiment der Baugröße 0e wird durch ein Modell einer kleinen «Deutz OMZ 122 F ohne Führerhaus» und mit einem vierachsigen gedeckten Güterwagen mit Bühne, den es auch für die Spurweite 0f geben wird, ergänzt. Für die Ausschmückung eines kleinen Dioramas oder einer kleinen Feldbahnanlage im Massstab 1:45 wird noch die Nachbildung einer kleinen Dieseltankstelle in das Sortiment aufgenommen.



Drehscheibe der Furka-Bahn in 0m.



Schiebebühne für die Spuren H0e, H0m und H0.



Die Feldbahnlokomotiven bekommen Zuwachs.



Ein GG-Wagen auf zwei Lorenfahrgestellen.



Kleine Dieseltankstelle in 1:45 für die Feldbahn.